



GEORG OLMS VERLAG

Hagentorwall 7 · 31134 Hildesheim · Germany

Fon: +49 (0)5121/15010 · Fax: +49 (0)5121/ 150 150

E-Mail: info@olms.de · www.olms.de

Autor Titel Author Title	ISBN 978-3-	Anzahl Qty
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands

total € _____

Bitte schicken Sie mir folgende neue Fachgebietskataloge:

Please send me free information material on the following subjects:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Musikwissenschaft
Musicology | <input type="checkbox"/> Kunstgeschichte
History of Art |
| <input type="checkbox"/> Altertumswissenschaft
Classical Studies | <input type="checkbox"/> Orientalistik / Arabistik
Oriental / Arabian Studies |
| <input type="checkbox"/> Germanistik
German Language & Literature | <input type="checkbox"/> Philosophie
Philosophie |
| <input type="checkbox"/> Geschichte
History | <input type="checkbox"/> Sprachwissenschaft
Linguistics |

Bitte informieren Sie mich monatlich per E-Mail über Ihre Neuerscheinungen.

E-Mail _____

Anschrift
Address _____

Name
Name _____

Anschrift
Address _____

Telefon
Fon _____ Fax
Fax _____

Datum und Unterschrift
Date and Signature _____

Ich zahle per:
Method of payment:

- | | |
|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Rechnung
Invoice | |
| <input type="checkbox"/> Kreditkarte
Credit card | Karten-Nr. _____
Card-No. _____ |
| <input type="checkbox"/> VISA | |
| <input type="checkbox"/> Mastercard | gültig bis
Exp. date _____ |

03/19/2.500

CLARA SCHUMANN

Zum 200sten Geburtstag der großen Musikerin



OLMS



Beatrix Borchart
Clara Schumann
Musik als Lebensform
Neue Quellen –
Andere Schreibweisen

2019. 300 S. mit Abb. Hardcover.
ISBN 978-3-487-08620-0 € 24,80

In den letzten Jahren ist durch die Schumann-Briefausgabe umfangreiches, weitgehend unbekanntes Quellenmaterial erschlossen worden. Es erlaubt einen neuen Blick auf das familiäre, künstlerische und

soziale Netz, das sich Clara Schumann im Laufe ihrer einzigartigen Karriere aufgebaut hat – Personen wie ihre bisher wenig bekannte Mutter, die Pianistin Mariane Bargiel, ihr wichtigster künstlerischer Partner, Joseph Joachim, die Familie Mendelssohn sowie die Kinder und die Schülerinnen stehen dafür. Um die aus diesem neuen Wissen erwachsenden Konsequenzen für die Darstellung der Biographie und der künstlerischen Arbeit von Clara Schumann geht es in dem Buch.

Geboren in Leipzig am 13. 9. 1819, wurde sie ab dem fünften Lebensjahr von ihrem Vater, dem Klavierpädagogen Friedrich Wieck, zur erfolgreichsten Pianistin ihrer Zeit ausgebildet. Die Schaffens- und Lebensgemeinschaft von Clara und Robert Schumann ist legendär. Clara Schumann besitzt ikonischen Status, wie nicht zuletzt ihr Abbild auf dem 100 DM-Schein anlässlich ihres 100. Todestages 1996 bezeugte.

Die Autorin: Professor Dr. Beatrix Borchart, Musikwissenschaftlerin, ist eine der führenden Clara Schumann-Forscherinnen.



Beatrix Borchart
Clara Schumann
Ihr Leben
Eine biographische Montage

Mit einem Essay der Autorin „Mit Schere und Klebstoff“. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2015. 431 S. mit zahlreichen Abb. Hardcover.

ISBN 978-3-487-08553-1 € 28,00

Die „biographische Montage“ aus Briefen, Tagebüchern, zeitgenössischen Dokumenten

und Bildern entwirft ein vielfältiges Bild des Lebens und der Arbeit einer der bedeutendsten Musikerinnen des 19. Jahrhunderts.



Clara Schumann
Jugendtagebücher 1827–1840

Nach den Handschriften im Robert Schumann-Haus Zwickau herausgegeben von Gerd Nauhaus und Nancy B. Reich,.

2019. 703 Seiten mit 32 Abb., Anmerkungen, Personen- und Ortsregister. Hardcover.

ISBN 978-3-487-08621-7
Subskriptionspreis
bis 30.4.2019 € 38,00
Danach € 48,00

Die Kindheits- und Jugendtagebücher der großen Pianistin Clara Schumann erscheinen **erstmalig vollständig und kommentiert**.

Die Entstehung der Tagebücher ist ungewöhnlich, da sie anfangs stellvertretend vom Vater, dem Klavierpädagogen Friedrich Wieck, geführt werden. Erst die Achtzehnjährige kann sich frei von väterlicher Zensur äußern. Da hat sich längst die Liebesbeziehung zu Robert Schumann entwickelt, die nach schweren Konflikten mit Wieck 1840 zur Hochzeit und damit zum glücklichen Ausklang der Tagebuch-Berichte führt.

Die Aufzeichnungen sind biographisch-kulturhistorisch vielschichtig, prägnant und oft amüsant, insbesondere die Schilderung der – internationalen – Konzertreisen der jungen Pianistin: Städte, Konzertsäle, Instrumente, Kollegen, Konkurrenten und natürlich Claras Erfolge. Umfangreiches Bildmaterial.

Herausgeber: Der Schumann-Forscher Gerd Nauhaus (Zwickau), der Schumanns Tage- und Haushaltbücher edierte, und die renommierte Clara Schumann-Biographin Nancy B. Reich (New York).



Clara Wieck, Tagebuch IV, S.82